

**Gutes tun
und selber dabei „stark“ werden!**
Adventistischer Führungskongress

24.-27. September 2015



ADVENTISTISCHER
FÜHRUNGSKONGRESS

Worum geht es?

- Was bewegt uns, wenn wir anderen Menschen helfen?
- Kann die Hilfe auch zur Last werden?
- Gibt es falsch motivierte sogenannte „gute Taten“?
- Resilienz als Folge von sozialem Engagement!
- Wir fragen nach der biblischen Grundlage und nach den Herausforderungen von Fürsorge, Nothilfe und sozialer Gerechtigkeit.
- Ein Plädoyer für das Menschsein!

Globale Lage

- „Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten!“
- Wir leben in einem globalen Dorf!
- Zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich!
- Soziale Gerechtigkeit ist bedroht.
- Menschenrechte werden massiv verletzt.
- Die Flüchtlingskrise kommt nach Deutschland!
- Der Klimawandel trifft alle Menschen.
- Die Rahmenbedingungen des aktuellen Wirtschaftssystems dienen nicht mehr den Menschen und der Gesellschaft.

Was macht das mit Dir?

- Bekommst Du Angst?
- „Es kommt wie es kommt!“
- Macht es Dich wütend?
- Verfallst Du in Aktionismus ... Man müsste ...
- Hast Du ein schlechtes Gewissen?
- Steckst Du den Kopf in den Sand?
- Verfallst Du in Zynismus?

Zitat

Mitleid

Wenn ein Unglück dich hat betroffen,
Darfst du von denen nicht Mitleid hoffen,
Denen näher als deine Schmerzen
Des Himmels Gerechtigkeit liegt am Herzen.
Sie werden forschen, was du verbrochen,
Daß es der Himmel so schwer gerochen;
Und von den tausend Schuldentiteln
Läßt einer sich wohl für dich ausmitteln,
Und können sie weiter nichts ergründen,
So sind es eben verborgne Sünden.

Friedrich Rückert (1788 - 1866), alias Freimund Raimar, deutscher Dichter, Lyriker und Übersetzer arabischer, hebräischer, indischer und chinesischer Dichtung

Statement

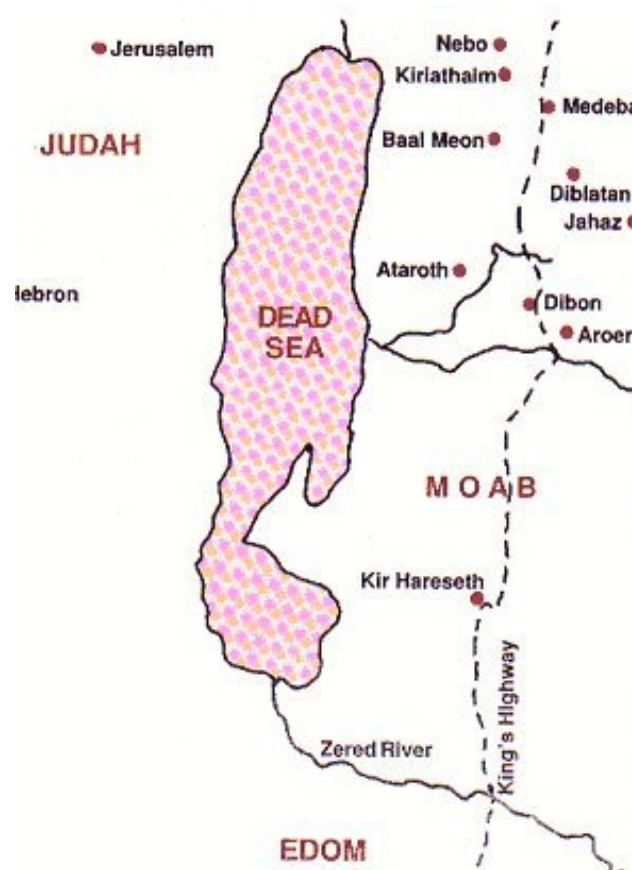
Ein Übermaß an Leid erzeugt am Ende kein wahres Mitleid, sondern führt in die Überforderung.

Biblische Impulse

Die Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“
aus Lukas 10,25-37



Moab Ausgrabung



Artefact



Bibeltext

- **2. Könige 19,16** HERR, neige deine **Ohren** und **höre**, tu deine **Augen** auf und **sieh** und höre die Worte Sanheribs, der hergesandt hat, um dem lebendigen Gott hohnzusprechen.
- **Jeremia 5,21.22** **Hört** zu, ihr tolles Volk, das keinen Verstand hat, die da **Augen haben und sehen nicht, Ohren haben und hören nicht!** Wollt ihr **mich nicht fürchten**, spricht der HERR.

Bibeltext

- **Psalm 34,15.16** Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach! Die **Augen** des HERRN **merken auf die Gerechten** und seine **Ohren** auf ihr Schreien.

Bibletext

- **Maleachi 3,5** Und ich will zu euch kommen zum Gericht und will ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer, Ehebrecher, Meineidigen und gegen die, **die Gewalt und Unrecht tun den Tagelöhnern, Witwen und Waisen und die den Fremdling drücken und mich nicht fürchten**, spricht der HERR Zebaoth.

Bibeltext

- **Hiob 6,14** Wer **Barmherzigkeit** seinem Nächsten **verweigert**, der **gibt die Furcht** vor dem Allmächtigen **auf**.

Bibeltext

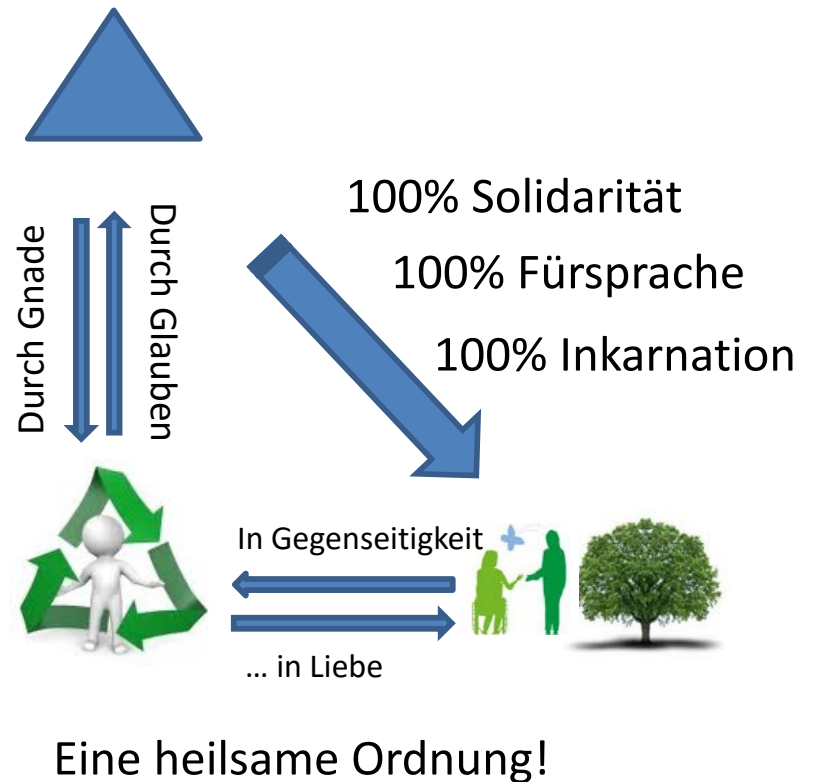
- **Psalm 8,5.6** Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn **wenig niedriger gemacht als Gott**, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn **gekrönt**.

Jeder Mensch ist es wert ...

- ... und hat ein Recht ...
- auf Sicherheit und Unversehrtheit der Person
- auf Selbstbestimmung und Freiheit
- auf Nahrung
- auf Bildung
- auf eine würdige Behandlung
- ... denn jeder Mensch ist unendlich wertvoll. Ein Wert, der dem Menschen von Gott gegeben wurde.

Das biblische Konzept

- Bewusst hinschauen – hören und sehen!
- Achtsam sein und verantwortlich handeln
- Gottesfürchtig sein: Ganz wahrer Mensch sein! (heb.: *jara*)
- In Gerechtigkeit leben (heb.: *zedaqā*)
- Das biblische Konzept *Shalom!*



Das Konzept – auch im neuen Testament

- **Matthäus 25,40** Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt **einem von diesen meinen geringsten Brüdern/Schwestern**, das habt ihr **mir getan**.
- **Matthäus 25,45** Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was **ihr nicht getan habt** einem von diesen Geringsten, **das habt ihr mir auch nicht getan**.

Zusammenfassung

- **Offenbarung 14,7** Und er sprach mit großer Stimme: **Fürchtet Gott** und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und **betet an den, der gemacht hat** Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!
- **Dem Schöpfer Ehrfurcht schenken heißt:**
 - Hinhören und Hinsehen
 - Solidarität üben
 - Advokat sein
 - Mit Achtsamkeit und in Verantwortung handeln
 - Soziale Gerechtigkeit leben
 - Die Schöpfung bewahren
 - ... **Anbetung Gottes!**

Die Menschen fragen sich:



„Vom Klimawandel bis zum Welthunger – wann sind die Menschen in der Lage, sich selbst zu retten, und wann nicht? ...“

DIE ZEIT, Ausgabe 23/2015

Ein Geheimnis ...

- Der bloße Apell, bzw. gute und starke Argumente (auch biblische Argumente) lassen uns noch nicht zu besseren Menschen werden, bzw. moralisch handeln und zum Helfer werden!
- Mitleid allein genügt natürlich auch nicht! Ist aber ein Anfangsimpuls auf dem Weg zum Menschsein.
- Daher, folgert der Philosoph Arthur Schopenhauer auch: „ ... es ist unmöglich zu begründen, warum wir moralisch handeln sollten.

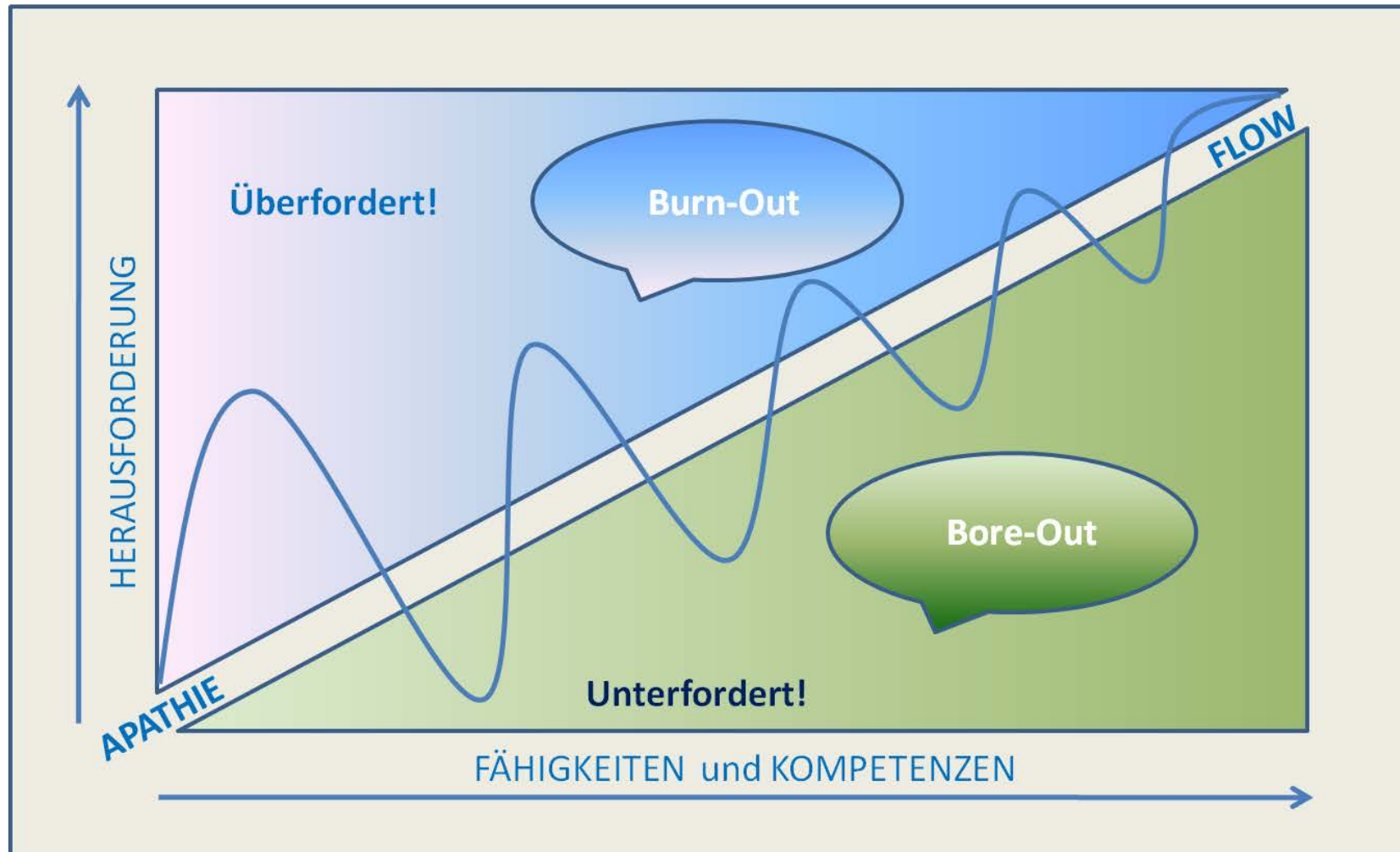
Was begünstigt unsere Resilienz?

- Stabiles und nachhaltiges soziales Engagement wird nicht durch kurzzeitige emotionale Regungen getragen, sondern aus innerer Überzeugung und Werteorientierung!
- Stabile Hilfe basiert auf einer bewusst gewählten Langzeitstrategie! Aktionismus, welcher kurzzeitigen Impulsen folgt, ist „tödlich“ – für den Helfer und den zu Helfenden!

Was begünstigt unsere Resilienz?

- Durch externe Analyse und Bewertung meiner Aktionen stärke ich mein Lernpotential und meine Motivation!
- Du kannst die Welt verändern! Dein Beitrag zählt! Eine große Herausforderung annehmen!
- Genau Hinsehen, sich wirklich interessieren und dennoch „wohlüberlegt“ optimistisch bleiben!
- Mitgefühl/Empathie hilft mir meine eigenen Emotionen zu regulieren und zu stabilisieren.
- Eine Vision, einen Traum haben von einer gerechteren Welt und damit einen Glauben, eine Hoffnung und eine Liebe haben für mich und die Mitmenschen/Mitwelt.

Die Flow-Kurve ...



„Glaubensbekenntnis“

Adventisten sind unverbesserliche Optimisten, weil sie daran glauben, dass die Geschichte der Menschheit am Ende gut ausgeht!

Gebet

- Möge der Heilige Geist uns die Haltung und die Kraft geben ein gottesfürchtiges Leben zu führen!
- Lass es Dir sagen: Deine Lebensgeschichte, sowie die Geschichte der ganzen Schöpfung und Menschheit wird gut ausgehen!
- Habe den Mut, Dich Deiner Fähigkeiten zu bedienen und bereits HIER u. HEUTE für den *Shalom* in dieser Welt zu kämpfen! Lasst uns menschenwürdig sein! Denn jedes Leben zählt!